

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 14.11.2013

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesend:

SPD

Frau Biermann

Herr Fleth

Frau Klemens

Herr Müller

Herr Nockemann

Bezirksbürgermeisterin

ab 18.19 Uhr (TOP 4)

CDU

Frau Dehmel

Herr Kramer

Herr Nolte

Herr Sprungmann

Herr Thiessen

bis 21.55 Uhr (TOP 14)

ab 18.07 Uhr (TOP 4) und bis
20.45 Uhr (TOP 18)

BfB

Frau Jakusseit

FDP

Frau Metzger

Die Linke

Herr Formanski

bis 20.15 Uhr (TOP 9)

Fraktions- bzw. gruppenlose Mitglieder

Frau Geilhaar

Verwaltung

Herr Neugebauer

Herr Dodenhoff

Frau Stenker

Herr Homann

Herr Hunger

Herr Grabe

Frau Schwabedissen

Sennestadt GmbH

Bauamt

Bauamt

Amt für Verkehr

Bauamt

Bezirksamt Sennestadt

Bezirksamt Sennestadt

Zu TOP 8

Zu TOP 9

Zu TOP 9

Zu TOP 10 + 17

Zu TOP 18

Gäste

Herr Landwehr

Herr Dr. Berger

Herr Nicolmann

Herr Jung

Herr Geyer

Herr Ernst

moBiel

Sennestadtverein e.V.

Sennestadtverein e.V.

Jung Stadtkonzepte Köln

Stadt- u. Regionalplanung Dr.

Jansen GmbH

EHW-Architekten

Zu TOP 4

Zu TOP 7

Zu TOP 7

Zu TOP 8

Zu TOP 9

Zu TOP 18

Es fehlen entschuldigt:

Herr Masmeier
Herr Dr. Schumacher

SPD
Bündnis 90/Die Grünen

Öffentliche Sitzung:

Frau Klemens eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung.

Zur Tagesordnung teilt sie mit, dass die Behandlung des Tagesordnungspunktes 7 vor TOP 5 vorgezogen wird.

Zu Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt**

Frau Hennemann fragt, wann sie Antworten auf Ihre in der BV-Sitzung am 05.09.2013 in der Einwohnerfragestunde gestellten Fragen erhalten werde.

Ferner fragt sie, wie zukünftig im Wochenendgebiet mit der Abholung der Wertstoffe verfahren werden werde. Bisher habe es die gelben Säcke kostenlos gegeben. Ab Januar gebe es dafür nur noch die gelben Tonnen, die aber im Wochenendgebiet nicht verteilt würden, weil dort auch keine Restmüllbeseitigung bestehe.

-.-.-

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 40. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 05.09.2013**

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 42. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 10.10.2013**

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig, bei einer Enthaltung beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4**Mitteilungen**

Herr Grabe macht folgende Mitteilungen:

4.1 Kabarett im LUNA am 16.11.2013

Am Samstag, 16.11.2013, findet im LUNA, Lindemann-Platz 1, das Kabarett „Wenn dat Rosi zweimal klingelt“ mit Sabine Wiegand statt. Die Veranstaltung wird vom Kulturkreis des Sennestadtvereins e.V. angeboten.

4.2 Stadtjubiläum „800 Jahre Bielefeld“ in 2014

Zum Stadtjubiläum im kommenden Jahr ist jetzt die offizielle Broschüre erschienen.

Sie ist u. a. kostenlos in der Bürgerberatung im Sennestadthaus erhältlich.

Aus demselben Anlass hat die Stadt Bielefeld einen Flyer zum Thema „Wurzeln schlagen für die Zukunft“ aufgelegt. Es wird damit für die Aktion „Jubiläumsbäume“ geworben, in Zusammenarbeit mit dem Umweltbetrieb im Stadtgebiet auf dem eigenen Grundstück oder an anderer Stelle Bäume zu pflanzen oder dafür zu spenden.

4.3 Neujahrskonzert der Bielefelder Philharmoniker in Bielefeld-Sennestadt

Am Dienstag, 07.01.2014, findet in der Aula der Hans-Ehrenberg-Schule erstmalig auch das Neujahrskonzert der Bielefelder Philharmoniker in Sennestadt statt.

Karten dafür sind ab Montag, 25.11.2013, bei den Buchhandlungen Kutzner und Mindt sowie im Bezirksamt Sennestadt zu erhalten.

4.4 Umsetzung der schulraumbezogenen Bildungs- und Teilhabe (BuT-) Schulsozialarbeit bei der REGE mbH

Hierzu hat das Büro für integrierte Sozialplanung und Prävention mit Schreiben vom 07.11.2013 eine Mitteilung an alle Bezirksvertretungen herausgegeben.

Das Schreiben ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

4.5 Umbau Bushaltestelle Travestraße

Das Amt für Verkehr teilt mit, dass die Bushaltestelle „Sportzentrum“ in der Travestraße umgebaut wird.

Die Umbaumaßnahme umfasst den Aufbruch der vorhandenen Oberflächenbefestigung aus Pflaster / Platten einschließlich

Bodenaushub und Einbau von Schotter

Herstellung einer Bordsteinanlage mit Buskapsteinen

Pflasterung der Aufstellfläche

Vorbereitende Arbeiten für die Umsetzung eines Buswartehäuschens (Erdarbeiten für den alten und neuen Standort, Rekultivierung des alten Standortes)

4.6 Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk

- a) **Lämershagener Straße**. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich Ende Januar 2014 abgeschlossen sein.
- b) Kanalarbeiten an der **Elbeallee**: Diese Maßnahme dauert noch bis Ende April 2014.
- c) Der Parkplatz „**Eisgrund**“ an der Lämershagener Straße ist in der Zeit vom 28.10. bis 22.12.2013 aufgrund von Arbeiten an den Strommasten voll gesperrt.
- d) Die **Altmühlstraße** wird ab Montag, 18.11.2013 bis voraussichtlich Ende November wegen Sanierung der Fahrbahndecke abschnittsweise voll gesperrt.

4.7 Zusätzliche Handläufe an den Treppenanlagen Reichowplatz und Sennestadtring

In den nächsten Tagen werden an den Treppenanlagen am Reichowplatz (2 x in Höhe Lindemann-Platz) und an der Treppenanlage bei der Sparkasse Elbeallee zusätzliche Handläufe angebracht werden.

4.8 Planungsstand „Stadtbahnbau nach Sennestadt“

In Absprache mit dem Amt für Verkehr teilt moBiel mit:

In Fortführung der Planungen zur Stadtbahn Sennestadt hat die moBiel GmbH das Büro Jung Stadtkonzepte mit der Steuerung der „erweiterten Vorplanung“ im Abschnitt Sennestadt beauftragt. Dies ist der auf die Anfang 2013 vorgestellte Machbarkeitsstudie aufbauende Planungsschritt. Besonderes Augenmerk wird dabei dem Abschnitt Zentrum - Elbeallee gewidmet. Herr Jung wird die Kontakte zum Einzelhandel und Anliegern aufnehmen und koordinieren. Zum Auftrag gehören auch Elemente der städtebaulichen und freiraumplanerischen Beratung.

Ebenso wird in diesen Tagen ein Auftrag zur Straßengestaltung zwischen Sennestadtteich und Endstation Württemberger Allee erteilt, der ebenfalls die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und die Resultate der Bürgerbeteiligung weiter verfeinert.

Nach Vorlage der weiter detaillierten Planungsunterlagen werden im Rahmen des Beteiligungsprozesses Zukunftmobielefeld wieder Werkstatt-Termine durchgeführt, die allen Bürgerinnen und Bürgern der Sennestadt Gelegenheit zur Mitarbeit geben werden.

Die Bezirksvertretung wird jeweils aktuell über Zwischenstände der weiteren Planung in Kenntnis gesetzt. Die moBiel GmbH würde es begrüßen, wenn die Sennestadt GmbH auch weiterhin eine Abstimmung der verschiedenen Stadtumbau-, Stadtentwicklungs- und Verkehrsprojekte gewährleisten kann.

Frau Biermann möchte wissen, wie der Verlauf der Stadtbahntrasse entlang der Brackweder / Paderborner Straße tatsächlich sein wird.

Herr Jung, Büro Stadtkonzepte, antwortet, dass der Trassenverlauf so sein werde, wie er in der Machbarkeitsstudie vorgestellt worden sei.

Herr Kramer übt Kritik an der sehr langen Bauzeit der Kanalbaumaßnahme an der Elbeallee.

Herr Grabe antwortet, dass die Maßnahme wie seinerzeit vorgestellt durchgeführt werde und durchaus noch im Zeitplan liege.

Herr Formanski äußert Erstaunen darüber, dass die Trassenführung der Stadtbahnlinie 5 nach Sennestadt scheinbar festgelegt sei, weil nur noch über diese Variante gesprochen werde. Andere anfangs vorgeschlagene Trassenführungen seien – so komme es ihm vor – offenbar nicht mehr relevant.

-.-.-

Zu Punkt 5

Anfragen

Zu Punkt 5.1

Erneuerung der Bullerbachtal-Brücken

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6511/2009-2014

Herr Gabe trägt vor, dass nach Auskunft des Umweltbetriebes die mit der Brückenerneuerung beauftragte Firma nunmehr am 05.11.2013 mit den Arbeiten begonnen habe.

Zunächst werden die Brücken abgebrochen. Anschließend wird mit den vorbereitenden Arbeiten zur Wiederherstellung begonnen (Errichtung der Fundamente etc.).

Die Brücke in der Nähe der Jesus-Christus-Kirche wird im Zuge des Neubaus geringfügig versetzt.

Hinsichtlich der Anfrage zu TOP 5.2 kann gesagt werden, dass die Wege erst nach Fertigstellung der Brücken wieder hergerichtet werden können, da sie während der Bauphase mit schweren Baufahrzeugen belastet werden.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5.2

Reparatur des Weges zur Bullerbachtal-Brücke in Höhe der Jesus-Christus-Kirche

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6519/2009-2014

Siehe Ausführungen zu TOP 5.1

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 6**Anträge****Zu Punkt 6.1****Mangelhafte Straßenbeleuchtung durch Überwuchs von Sträuchern und Bäumen**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6512/2009-2014

Herr Grabe macht darauf aufmerksam, dass es dieses Antrages nicht bedurft hätte. Das übliche Verfahren sei, dass die Verwaltung auf Grund von Hinweisen aus der Bevölkerung den Dingen grundsätzlich nachgehe.

Frau Biermann erläutert dann den Hintergrund des Antrages am Beispiel „Rheinallee“, weil erst jetzt nach der Umstellung auf LED-Leuchten mit teilweise kürzeren Masten aufgefallen sei, dass die Leuchten verdeckt seien bzw. einen anderen Lichtkegel hätten als zuvor.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie in Zukunft vermieden werden kann, dass Straßenlaternen so zuwachsen, dass deren Licht die Straße oder den Geh-/Radweg nicht erreicht.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6.2**Hinweisschild an der Autobahnabfahrt Bi-Sennestadt**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6529/2009-2014

Der Antrag wird von der antragstellenden CDU-Fraktion zurückgezogen.

zurückgezogen

-.-.-

Zu Punkt 6.3 **Schließung der Sparkassen Filiale in Dalbke**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6531/2009-2014

Herr Nolte erläutert den Antrag. Damit wolle man erreichen, dass die Filiale nicht abrupt geschlossen werde, sondern dass die Kunden der Filiale zunächst Schritt für Schritt mit der künftigen Sachlage vertraut gemacht werden.

Frau Metzger erklärt, dass sie sich auf Grund ihrer beruflichen Verbindung zur Sparkasse bei der Abstimmung enthalten werde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt fordert die Sparkasse Bielefeld auf, die Schließung der Filiale in Dalbke noch zu verschieben und die weitere Entwicklung abzuwarten.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7 **Programm des Kulturkreises für das Jahr 2014**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird in der Reihenfolge vor TOP 5 vorgezogen.

Der Vorsitzende des Sennestadtvereins e.V., Herr Dr. Berger, trägt vor, was im Jahr 2014 an Kunstausstellungen, Konzerten und sonstigen Veranstaltungen vorgesehen ist.

Herr Nicolmann, Mitglied des Kulturkreises des Sennestadtvereins und zuständig für die musikalischen Veranstaltungen, führt dann näher aus, welche Art von Musikveranstaltungen im kommenden Jahr stattfinden werden.

Das Programm 2014 ist der Niederschrift als Anlage zu TOP 7 beigelegt.

Beschluss:

Dem gemeinsamen Kulturprogramm 2014 des Stadtbezirks Sennestadt in Verbindung mit dem Sennestadtverein e.V. wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8**KfW-Programm 432 "Energetische Stadtsanierung"
Konzept Energetische Stadtsanierung Sennestadt**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6501/2009-2014

Herr Neugebauer, Sennestadt GmbH, und Herr Jung, Planungsbüro Jung Stadtkonzepte, Köln, erläutern die Beschlussvorlage und nehmen zu den Fragen der BV-Mitglieder Stellung.

Herr Müller bittet darum, die Vorlage zu ergänzen um den folgenden Satz:

Die Koordination des Projektteams aus Stadtwerken, Stadtverwaltung und der Projekte sollte bei der Sennestadt GmbH in direkter, enger, regelmäßiger und zeitnaher Abstimmung mit der Bezirksvertretung Sennestadt erfolgen.

Herr Nolte unterstützt diesen Vorschlag.

Herr Grabe vertritt die Ansicht, dass diese Ergänzung den bisherigen Punkt 2 der Vorlage ersetzt.

Dieser Meinung schließen sich die Mitglieder der Bezirksvertretung an.

Der bisherige Satz 2 der Vorlage wird durch die obige Formulierung ersetzt.

Es wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

1. Dem Konzept Energetische Stadtsanierung wird zugestimmt.
2. Die Koordination des Projektteams aus Stadtwerken, Stadtverwaltung und der Projekte sollte bei der Sennestadt GmbH in direkter, enger, regelmäßiger und zeitnaher Abstimmung mit der Bezirksvertretung Sennestadt erfolgen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9**Umsetzung des Integrierten städtebaulichen
Entwicklungskonzeptes Stadtumbau Sennestadt (INSEK
Stadtumbau Sennestadt)
Konzept zum Wohnungsbestandsmanagement**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6476/2009-2014

Herr Dodenhoff, Bauamt, und Herr Geyer, Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH, erläutern die Vorlage.

Herr Nolte bittet für die CDU-Fraktion darum, die heutige Behandlung der Vorlage nur als 1. Lesung zu betrachten, da die Vorlage sehr umfangreich sei und man diese darüber hinaus erst sehr spät erhalten habe.

Herr Müller äußert sich ähnlich

1. Lesung -

-.-.-

Zu Punkt 10

Bahnhof Sennestadt in Bi-Sennestadt **Städtische Umfeldplanung (Busanbindung, Kreisverkehr, Park&Ride, Bike&Ride und Kiss&Ride)** **Informationen zu den offenen Prüfaufträgen der Politik**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6287/2009-2014

Herr Homann berichtet zur Vorlage.

Herr Müller spricht der Verwaltung ein Lob für die hervorragend gestaltete Verwaltungsvorlage aus.

Frau Dehmel und Frau Jakusseit äußern sich zu der bisher nicht vorhandenen und nach den Planungen auch nicht vorgesehenen öffentlichen WC-Anlage auf dem Bahnhofsgelände. Die Situation vor Ort bleibe somit unbefriedigend, wenn auch zukünftig keine öffentlichen Toiletten am Bahnhof vorhanden seien. Man bitte hier möglichst um Nachbesserung.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung die Vorlage zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 11

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Grabe trägt die Stellungnahme der Kassenärztlichen Vereinigung

Westfalen-Lippe zum Thema Ärzteversorgung in Sennestadt vom 17.10.2013 vor.

Es existiert nur eine Aufstellung für die gesamte kreisfreie Stadt Bielefeld. Nach dieser Aufstellung ist die Versorgung insgesamt gesichert. Eine Aussage für einzelne Stadtteile ist nicht möglich.

Diese Aussagen rufen bei einigen Mitgliedern der Bezirksvertretung Unbehagen hervor, weil die Situation in Sennestadt nicht in allen Bereichen befriedigend ist.

Frau Klemens stellt fest, dass die Bezirksvertretung hierauf leider keinen Einfluss habe.

Kenntnisnahme

-.-.-

Nichtöffentlicher Teil